



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 057

Datum: 5. Juni 2014

Windmühlen stehen im Blickpunkt

Am 9. Juni 2014 -Pfingstmontag- ist Deutscher Mühlttag

Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) führt am 9. Juni (Pfingstmontag) mit ihren Regionalvereinen bundesweit den 21. Deutschen Mühlttag durch. Die zentrale und offizielle Auftaktveranstaltung findet im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen (Freistaat Bayer, Landkreis Rhön-Grabfeld) statt. Die Eröffnung wird der Präsident der DGM, der Wolmirstedter Bauingenieur Erhard Jahn, gegen 11:00 Uhr vornehmen. Auch im Landkreis Börde laden historische Windmühlen zu einem Besuch ein.

Im Landkreis Börde nehmen acht Mühlen am Deutschen Mühlttag teil:

Windmühle Auerbachs Mühle Wolmirstedt

Standort: An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt
Kontaktperson: Frau Pankonien, Tel.: 039201/55555

Beschreibung:

Bockwindmühle, genannt "Auerbachs Mühle", erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 sowie 2011 umfassend restauriert. Die Mühle ist windgängig mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost- Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine "Askania", Schrollenzylinder, Schälmaschine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest mit buntem Programm, Kinderprogramm, Musik, Grill, Getränkeverkauf an der Mühle, Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Bewirtung im Gasthaus

Windmühle Colbitz



Bockwindmühle Colbitz / Lindhorst
Foto: Thorsten Neitzel

Standort: 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)
Kontaktperson: Friedhelm Sienholz, Tel.: 039364/ 93655

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgängig (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mühlentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

Geplante Aktivitäten:

11:00 bis 17:00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten und Bierspezialitäten

Windmühle Klein Germersleben

Standort: Feldweg 10c, 39164 Wanzleben, OT Klein Germersleben
Kontaktperson: Siegfried Graumann Tel.: 0391/4013626

Beschreibung:

Paltrockwindmühle, 1949 aus einer Bockwindmühle erbaut. Die Mühle ist windgängig und derzeit die einzige Paltrockwindmühle in Deutschland mit sog. „Bilausche Ventikanten“. Dabei handelt es sich um ein Flügelkreuz (Stahlkonstruktion) mit stromlinienförmiger Ummantelung (den Ventikanten) mit zugehörigen Drehhecks und erinnern an Teile aus dem Flugzeugbau. Die mühlentechnische Einrichtung ist nahezu komplett erhalten: doppelter Walzenstuhl, Schrotgang, Plansichter, Wurfsichter, Reinigung, Mischmaschine etc.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung der Mühlentechnik, Führungen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Flügelkreuz im Leerlauf.

Schlossmühle Flechtingen

Standort: 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortsmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)

Kontaktperson: Hubertus Nitzschke, Tel. 039051/ 96037

Beschreibung:

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberschlächtig, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vgl. Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jh. umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, u. a. Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mühlentechnische Ausstattung wurde z. T. restauriert, z. T. ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

Geplante Aktivitäten:

10.00 bis 17.00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, Vorführungen, Schautafeln zur Geschichte der Mühle und zu den Sanierungsarbeiten, Bewirtung

Allermühle Morsleben

Standort: Mühlenweg 2 (nordöstlich der Ortslage)

Kontaktperson: Herr Bethge, Tel.: 05355/ 464

Beschreibung:

Mühlengehöft bis in das 18. Jh. zurückreichend, um 1840 Einrichtung einer dampfbetriebenen Öl- und Getreidemühle, heute dominiert das 1907 errichtete Mühlengebäude, ein dreigeschossiger Backsteinbau mit Rundbogenfenstern. Francis-Turbine, durch Verlegung des Flusslaufes der Aller liegt kein Wasser mehr an. Die Dampfmaschine ist nicht mehr vorhanden, die Anlage ist jedoch mit einem Körting- Dieselmotor (1928, 20 PS) betreibbar. Die Einrichtung der handwerklichen 3-Tonnen-Mühle ist nahezu komplett erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, zwei Walzenstühle, zwei stehende Mischmaschinen, Reinigung.

Geplante Aktivitäten:

geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, Vorführungen der Mühlentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafé. Mühlentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafé

Vordermühle Elbeu

Standort: Jersleber Straße 10e (Ortsausgang Elbeu in Richtung Jersleben, nach ca. 500 m rechts in einen Stichweg einbiegen)

Kontaktperson: Familien Schmeier und Grau, Tel. 039201/ 24943

Beschreibung:

Wassermühlenstandort seit dem 16. Jh. belegt, heutige Bausubstanz 18./19. Jh., bis 1973 (zuletzt mit Elektromotor) in Betrieb. Langgestreckter zweigeschossiger Fachwerkbau mit hofseitig vorgeblendeter Gründerzeitfassade, giebelseitig angebrachtes Wasserrad. Nach Aufgabe des Betriebes wurde die komplette Einrichtung einschließlich der Wasserradwelle demontiert, seit den 1980er Jahren wird die Anlage durch den neuen Eigentümer schrittweise instand gesetzt. 1995 erneuertes, funktionstüchtiges Zuppinger- Wasserrad (5,45 m Durchmesser, Schaufelbreite 2,40 m). Die mühlentechnische Einrichtung ist in Resten erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Schrotgang mit Steinkran in Resten, Schrotmaschine (Fabrikat: ILUS), Fahrstuhl. Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Magdeburg zum Zwecke der Elektroenergieerzeugung aus Wasserkraft. seit dem 11.09.2013 wurde in der Mühle ein Café eingerichtet, die "Kaffeemühle-Elbeu".

Geplante Aktivitäten:

geöffnet 12:00 bis 18:00 Uhr: Besichtigung, Führungen in und an der Mühle, Bewirtung im Cafe, Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Das Wasserrad dreht sich im Leerlauf, sofern der Wasserstand der Ohre dies zulässt

Windmühle Eimersleben

Standort: westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1, Ortsausgang nach Alleringersleben

Kontaktperson: Wilfried Schmidt, Tel. 05351/ 42868

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug)

Geplante Aktivitäten:

09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Rutenkreuz im Leerlauf

Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)

Standort: 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe

Kontaktperson: Herr Weiher, Tel.: 039401/ 51416

Beschreibung:

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt. Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest von 10:00 bis 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen (Schauschroten), Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung.

Weitere Informationen zum Deutschen Mühlentag und zur DGM findet man auch unter www.muehlen-dgm-ev.de.